

## **Dokumentation des Projekts: „Gegenwind - Kreativ gegen Gewalt“**

**Teilnehmende Organisation: BRG Traun**

**Anschrift: 4050 Traun, Schulstr. 59**

**Projektthema: TutorInnenprojekt am BRG Traun**

**Zielgruppe/Beteiligte am Projekt** (teilnehmende Personen oder Gruppen z.B. Eltern, Jugendliche, bestimmte Einrichtungen...):

Zielgruppe: SchülerInnen der 1. Klassen, die neu an unsere Schule kommen sowie die Klassenvorstände der 1. Klassen

Beteiligte: SchülerInnen der 6. und 7. Klassen („TutorInnen“), drei betreuende LehrerInnen, Klassenvorstände der 1. Klassen

### **Beschreibung und Ziel des Projekts:**

Die von den betreuenden LehrerInnen ausgebildeten TutorInnen betreuen die Kinder der 1. Klassen während des ersten Schuljahres, besonders aber am Schulbeginn.

Sie sind Ansprechpersonen für die Kleinen und unterstützen diese dabei, sich in der neuen Schule zurechtzufinden. Im Rahmen der verbindlichen Übung „Soziales Lernen“ unterstützen sie die Klassenvorstände und gestalten selbst Lern- und Spieleinheiten. Auch außerhalb dieser Stunden sind sie für die Erstklässler da.

### **Ziele:**

- Unterstützung und Begleitung der Erstklässler besonders am Schulbeginn
- Aufbau von Beziehungen zwischen älteren und jüngeren SchülerInnen, wodurch ein gewaltfreieres und positives Schulklima geschaffen wird
- Unterstützung der Klassenvorstände der 1. Klassen am Schulbeginn und in SOLE-Stunden (Soziales Lernen ist an unserer Schule in der 1. und 2. Klasse eine verbindliche Übung)
- langfristige Förderung eines verstärkten Miteinander-Arbeitens von Klassenvorständen, SchülerInnen der Oberstufe und SchülerInnen der Unterstufe
- SchülerInnen der Oberstufe lernen, ihre Fähigkeiten und Begabungen als TutorIn in die Schulgemeinschaft einzubringen und damit auch Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen
- Durch den Aufbau guter Beziehungen zwischen allen Beteiligten soll eine „Schulhauskultur“ entstehen, die Gewalt keine Chance gibt!

### **Ergebnis des Projekts:**

Das Projekt läuft jetzt das zweite Jahr am BRG Traun. Die Zusammenarbeit zwischen Klassenvorständen und TutorInnen wurde in diesem Jahr verstärkt. In einzelnen Klassen ist eine sehr enge und freundschaftliche Beziehung zwischen den Erstklässlern und den TutorInnen gewachsen. Für viele Erstklässler konnte der Umstieg von der Volksschule ins Gymnasium erleichtert werden. Klassenvorstände entdecken die Unterstützung der TutorInnen in den SOLE-Stunden als Bereicherung. Eine Befragung unter den Eltern der 1. Klassen zeigt eine sehr hohe Zufriedenheit mit dieser Begleitung durch die OberstufenschülerInnen.

**Projektprodukte** (etwa Theateraufführung, CD, Wandzeitung, Zeitung, Zeichnungen, Tanz, Chorlieder...):

- Umfrage unter den Eltern der 1. Klassen und der 6. und 7. Klassen (TutorInnen).
- einzelne kreative Arbeiten in Klassen, die in SOLE-Stunden und darüber hinaus mit den TutorInnen entstanden sind